

DU BRAUCHST EIN LIED

Musik und Text: Rolf Zuckowski

Du machst die Augen auf
und hast das Licht der Welt erblickt.
Du lebst auf diesem Stern,
von nun an gibt es kein Zurück.
Mit jedem neuen Tag
lernst du ein bisschen mehr dazu,
siehst Licht und Dunkelheit
und kommst noch lange nicht zur Ruh.

Du brauchst ein Lied, das dich begleitet,
und ein Herz, das für dich schlägt,
brauchst ein Feuer, das dich leitet,
und ein Wort, das dich bewegt.

Du brauchst ein Lied, das dich begleitet,
und ein Licht in dunkler Nacht
und am Himmel einen Stern,
der über deine Träume wacht.

Aus manchem tiefen Tal
willst du hinauf ans helle Licht,
und auf dem höchsten Berg
erstarrt vor Kälte dein Gesicht.
Du fährst hinaus ans Meer
und willst die Wellen tanzen sehn,
und manches stolze Schiff
siehst du im Sturm zu Grunde gehn.

Du brauchst ein Lied ...

Dann hast du selbst ein Kind
und willst ihm manches Leid erspar'n,
doch einmal kommt der Tag,
wo es sich selbst nur helfen kann.
Dann geht es seinen Weg,
denkt dann und wann an dich zurück
und braucht, genau wie du,
ein bisschen Mut, ein bisschen Glück.

Du brauchst ein Lied ...

Der Titel „Du brauchst ein Lied“ befindet sich auf den CDs „Du brauchst ein Lied“ (1994), „Oma liebt Opapa“ (2001) und „20:00 live“ (2002). Notenausgabe: „Du brauchst ein Lied“ (Sikorski 1126)